



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

03. Februar 2026 // NR 25/26

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

- Zweite Änderung der fachspezifischen Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor
- Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Zweite Änderung der fachspezifischen Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Hochschulgesetz (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Art. 14 des Gesetzes vom 13. Dezember 2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 118), hat der Fakultätsrat der Fakultät Kulturwissenschaften der Leuphana Universität Lüneburg am 12. November 2025 die Fachspezifische Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung der Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor vom 16. April 2014 (Leuphana Gazette Nr. 18/14 vom 18. Juli 2014), zuletzt geändert am 19. April 2023 (Leuphana Gazette Nr. 50/23 vom 16. Juni 2023), beschlossen. Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg hat diese FSA gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5b) NHG in der Sitzung vom 03. Dezember 2025 genehmigt.

ABSCHNITT I

Die fachspezifische Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

- (1) Bezugnehmend auf § 2 der Rahmenprüfungsordnung (Qualifikationsziele des Studienprogramms) werden die folgenden Worte hinzugefügt:

zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms

Fachbezogene Kompetenzen:

Absolvent*innen des Minor Philosophie...

- erhalten einen Einblick in grundlegende Theorien und Argumentationsweisen theoretischer und praktischer Philosophie.
- können anhand ausgewählter Gegenstände den Zusammenhang kulturtheoretischer und praktisch-normativer, ästhetischer und gesellschaftspolitisch relevanter Fragen erörtern.
- haben sich ein Verständnis klassischer und zeitgenössischer Positionen erarbeitet und gelernt theoretische Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen.
- sind durch theoretische Grundlagenarbeit befähigt, Impulse weiterzugeben und aktuelle Debatten kritisch einzuordnen und diese mit zu prägen.
- haben gelernt Argumente zu entwickeln und zu analysieren, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen und den Transfer zwischen abstrakten Ideen und konkreten Handlungsfeldern herzustellen.

Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent*innen des Minor Philosophie können

- in sprachlich adäquater Form und unter Rekurs auf die einschlägigen Fachtermini Positionen differenziert formulieren sowie Positionen kritisch abwägen und argumentativ vertreten.
- sich selbstständig in neue fachliche Themen einarbeiten, die dafür notwendigen Prozessschritte definieren, reflektieren sowie stringent und zielorientiert verfolgen.

- im Team Projekte sinnvoll strukturieren, im arbeitsteiligen Prozess Aufgaben übernehmen, effizient und weitsichtig bearbeiten sowie die Meinungsbildungs- und Austauschprozesse im Team verantwortungsvoll moderieren und mit dem nötigen Einfühlungsvermögen realisieren.
- unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und nach vergleichender Betrachtung berücksichtigen.
- ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren.

(2) Die Modultabelle wird wie folgt geändert:

- a. Die Prüfungsbezeichnung „Klausur“ bzw. „Written examination“ wird zu „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht“ bzw. „supervised written examination“ geändert.
- b. Die Prüfungsbezeichnung „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ bzw. „Written paper“ wird zu „Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht“ bzw. „unsupervised written assignment“ geändert.
- c. Für das Modul „Einführung in die Geschichte der Philosophie“ (Mi-Phil-1) werden am Ende der Spalte Inhalt die Worte: „Ethische, politische und ästhetische Fragen sowie ihre Implikationen für die Entwicklung der menschlichen Gesellschaften, die Beziehung zur Natur und zur Technik stehen im Mittelpunkt des Erststudiums der Philosophie.“ eingefügt.
- d. Für das Modul „Einführung in die Geschichte der Philosophie“ (Mi-Phil-1) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit oder 1 Klausur (90 Minuten)“ gestrichen und durch die Worte „1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Minuten)“ ersetzt.
- e. Für das Modul „Politische Philosophie“ (Mi-Phil-3) werden am Ende der Spalte Inhalt die Worte: „Bezugnehmend auf klassische und zeitgenössische Positionen der politischen Philosophie untersucht das Modul die historischen Bedingungen des Wandels. Im Zentrum steht die Frage nach der Technik, ihrer technologischen Bedingung und ihren ethischen Implikationen für politische Systeme und Formen des Zusammenlebens.“ eingefügt.
- f. Für das Modul „Politische Philosophie“ (Mi-Phil-3) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ gestrichen und durch die Worte „1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“ ersetzt.
- g. Für das Modul „Probleme der Gegenwartsphilosophie“ (Mi-Phil-2) werden am Ende der Spalte Inhalt die Worte: „Ethische Fragen des Zusammenlebens, die mit den historischen und technischen Transformationen der Welt verbunden sind, werden insbesondere thematisiert.“ eingefügt.
- h. Für das Modul „Probleme der Gegenwartsphilosophie“ (Mi-Phil-2) werden in der Spalte Modulanforderungen und Prüfungsleistungen die Worte „1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit“ gestrichen und durch die Worte „1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit“ ersetzt.
- i. Für das Modul „Kulturphilosophie“ (Mi-Phil-4) werden am Ende der Spalte Inhalt die Worte: „Reflektiert wird über die technologischen Transformationen des Humanen sowie über die damit verbundenen ethischen Fragen, die mit kulturellen Differenzen und den konflikthaften Spannungen innerhalb des Anspruchs auf kulturelle Universalität verknüpft sind.“ eingefügt.

- j. Für das Modul „Ästhetik“ (Mi-Phil-6) werden am Ende der Spalte Inhalt die Worte: „Das Modul macht die Studierenden mit Fragen zur Medialität und Technik vertraut, die zentrale Komponenten von Subjektivierungsprozessen darstellen. Dabei werden auch die ethischen Implikationen der Wechselwirkungen zwischen Körperlichkeit, Medialität und Technik thematisiert.“ eingefügt.

ABSCHNITT II

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg zum Wintersemester 2026/27 in Kraft.

Neubekanntmachung der fachspezifischen Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor

Das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg gibt nachstehend den Wortlaut der fachspezifischen Anlage 7.2 Minor Philosophie zur Rahmenprüfungsordnung für den Leuphana Bachelor vom 10. Dezember 2014 (Leuphana Gazette Nr. 24/15 vom 25. Juni 2015) in der nunmehr geltenden Fassung, unter Berücksichtigung der

- ersten Änderung vom 09. Mai 2018 (Leuphana Gazette Nr. 54/18 vom 14. September 2018),
- zweiten Änderung vom 12. November 2025 (Leuphana Gazette Nr. 25/26 vom 03. Februar 2026)

bekannt.

ABSCHNITT I

Die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung der Leuphana Universität Lüneburg für den Leuphana Bachelor werden wie folgt ergänzt:

zu § 2 RPO, Qualifikationsziele des Studienprogramms

Fachbezogene Kompetenzen:

Absolvent*innen des Minor Philosophie...

- erhalten einen Einblick in grundlegende Theorien und Argumentationsweisen theoretischer und praktischer Philosophie.
- können anhand ausgewählter Gegenstände den Zusammenhang kulturtheoretischer und praktisch-normativer, ästhetischer und gesellschaftspolitisch relevanter Fragen erörtern.
- haben sich ein Verständnis klassischer und zeitgenössischer Positionen erarbeitet und gelernt, theoretische Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen.
- sind durch theoretische Grundlagenarbeit befähigt, Impulse weiterzugeben und aktuelle Debatten kritisch einzuordnen und diese mit zu prägen.
- haben gelernt Argumente zu entwickeln und zu analysieren, komplexe Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen und den Transfer zwischen abstrakten Ideen und konkreten Handlungsfeldern herzustellen.

Personale Kompetenzen (überfachlich)

Absolvent*innen des Minor Philosophie können

- in sprachlich adäquater Form und unter Rekurs auf die einschlägigen Fachtermini Positionen differenziert formulieren sowie Positionen kritisch abwägen und argumentativ vertreten.
- sich selbstständig in neue fachliche Themen einarbeiten, die dafür notwendigen Prozessschritte definieren, reflektieren sowie stringent und zielorientiert verfolgen.
- im Team Projekte sinnvoll strukturieren, im arbeitsteiligen Prozess Aufgaben übernehmen, effizient und weit-sichtig bearbeiten sowie die Meinungsbildungs- und Austauschprozesse im Team verantwortungsvoll moderieren und mit dem nötigen Einfühlungsvermögen realisieren.

- unterschiedliche Sichtweisen und Interessen anderer Beteiligter reflektieren und nach vergleichender Betrachtung berücksichtigen.
- ihr berufliches Handeln in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch reflektieren.

zu § 3 RPO, Näheres zum Aufbau und zum Inhalt des Minor

Modulübersicht Minor Philosophie

(gem. der Studienstruktur des Leuphana Bachelor)

6.	Major			Major	Komplementär	Komplementär
5.	Major	Major	Major	Ästhetik 5 CP (Mi-Phil-6)	Kulturphilosophie 5 CP (Mi-Phil-4)	Komplementär
4.	Major	Major	Major	Probleme der Gegenwartsphilosophie 10 CP (Mi-Phil-2)		Komplementär
3.	Major	Major	Major	Major	Politische Philosophie 5 CP (Mi-Phil-3)	Komplementär
2.	Major	Major	Major	Major	Einführung in die Geschichte der Philosophie 5 CP (Mi-Phil-1)	Komplementär
1.	Leuphana Semester					

	Major (Ma)
	Minor (Mi)
	Leuphana Semester/Komplementärstudium (LS/KS)

§ 13 Abs. 5 Wiederholung von Prüfungsleistungen

Das folgende Modul kann als Zusatzleistungen gem. § 13 Abs. 8 wiederholt werden:

Probleme der Gegenwartsphilosophie (Mi-Phil-2)

Die Wiederholung eines Moduls setzt die erfolgreich abgeschlossene Belegung im Minor Philosophie voraus, d.h. das Modul kann nicht parallel doppelt belegt werden.

Modultabelle - Minor Philosophie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Einführung in die Geschichte der Philosophie (Mi-Phil-1)	Im Modul erarbeiten sich die Studierenden einen Einblick in die Epochen, Klassiker, Denktraditionen der (transnationalen) Wissensgeschichte der Philosophie. Sie reflektieren die Bedeutung der Philosophie und ihrer Traditionen für aktuelle Fragestellungen und entwickeln ein Verständnis für internationale Beeinflussungen und Transformationen der Philosophiegeschichte. Ethische, politische und ästhetische Fragen sowie ihre Implikationen für die Entwicklung der menschlichen Gesellschaften, die Beziehung zur Natur und zur Technik stehen im Mittelpunkt des Erststudiums der Philosophie.	1 Seminar (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS) oder 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Übung (1 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit unter Aufsicht (90 Minuten)	5	
<i>Introduction to the History of Philosophy</i>	<i>Students gain an introduction to the epochs, classical texts and traditions of thought in (transnational) philosophy and its history of knowledge. They reflect on the meaning of philosophy and its traditions in relation to current problems and develop an understanding of international influences on, and transformations within, the history of Philosophy. Ethical, political, and aesthetic questions, along with their implications for the development of human societies, the relationship with nature, and technology, are central to the introductory study of philosophy.</i>	<i>1 Seminar (2 CH) 1 staff-led tutorial (1 CH) or 1 Lecture (2 CH) 1 staff-led tutorial (1 CH)</i>	<i>1 combined assessment or 1 supervised written examination (90 min)</i>	<i>5</i>	

Fortsetzung Modultabelle - Minor Philosophie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Politische Philosophie (Mi-Phil-3)	In diesem Modul erschließen sich die Studierenden klassische und aktuelle Positionen der politischen Philosophie zu Fragen des Handelns sowie zu ihren Konstitutionsbedingungen. Bezugnehmend auf klassische und zeitgenössische Positionen der politischen Philosophie untersucht das Modul die historischen Bedingungen des Wandels. Im Zentrum steht die Frage nach der Technik, ihrer technologischen Bedingung und ihren ethischen Implikationen für politische Systeme und Formen des Zusammenlebens.	1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Mündliche Prüfung (30 Minuten)	5	
<i>Political Philosophy</i>	<i>In this module, students learn about classical and current positions within political philosophy, as these relate to questions of agency, as well as their constitutive conditions. Drawing on classical and contemporary positions in political philosophy, the module examines the historical conditions of change. At its core is the question of technology, its technological condition, and its ethical implications for political systems and forms of social coexistence.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 combined assessment or 1 oral examination (30 min)</i>	<i>5</i>	

Fortsetzung Modultabelle - Minor Philosophie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Probleme der Gegenwartsphilosophie (Mi-Phil-2)	Im Modul erarbeiten sich die Studierenden einen Einblick in die Grundprobleme und Debatten der zeitgenössischen Philosophie. Sie lernen aktuelle philosophische Probleme in ihrer gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Relevanz einzuschätzen und in ihren historischen Dimensionen zu verstehen. Ethische Fragen des Zusammenlebens, die mit den historischen und technischen Transformationen der Welt verbunden sind, werden insbesondere thematisiert.	2 Seminare (jeweils 2 SWS) oder 1 Vorlesung (2 SWS) und 1 Seminar (2 SWS)	1 Kombinierte wissenschaftliche Arbeit oder 1 Mündliche Prüfung (30 Minuten)	10	
<i>Philosophy of the 20th Century and the Present</i>	<i>In this module, students gain an insight into the central problems and debates within contemporary philosophy. They learn to evaluate current philosophical problems in terms of their social, cultural and political relevance, and to understand their historical dimensions. Particular emphasis is placed on ethical questions of coexistence that are linked to the historical and technological transformations of the world.</i>	<i>2 Seminars (2 CH each) or 1 Lecture (2 CH) and 1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 combined assessment or 1 oral examination (30 min)</i>	<i>10</i>	

Fortsetzung Modultabelle - Minor Philosophie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Kulturphilosophie (Mi-Phil-4)	Im Modul erschließen sich die Studierenden sowohl einen (vergleichenden) Überblick über Vertreterinnen und Vertreter der deutschen, englischen, amerikanischen, französischen und italienischen Kulturphilosophie sowie zu zentralen Diskussionsgegenständen (wie Kultur, Sprache, Schrift, Kunst, Wissenschaft, Technik, Fremdheit, Gastlichkeit, Medium, Mythos, Tradition). Reflektiert wird über die technologischen Transformationen des Humanen sowie über die damit verbundenen ethischen Fragen, die mit kulturellen Differenzen und den konflikthafter Spannungen innerhalb des Anspruchs auf kulturelle Universalität verknüpft sind.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Mündliche Prüfung (30 Minuten)	5	
<i>Cultural Philosophy</i>	<i>In this module, students gain both a (comparative) overview of German, English, American, French and Italian cultural philosophy, and an introduction to their central objects of inquiry (such as culture, language, scripture, art, science, technology, strangeness, hospitality, medium, myth, tradition). The focus is on reflecting upon the technological transformations of the human and the associated ethical questions, which are linked to cultural differences and the conflicting tensions inherent in the claim to cultural universality.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 unsupervised written assignment or 1 oral examination (30 min)</i>	<i>5</i>	

Fortsetzung Modultabelle - Minor Philosophie

Modul	Inhalt	Veranstaltungsformen (Art, Anzahl, SWS)	Modulanforderungen und Prüfungsleistung	CP	Kommentare
<i>Modul</i>	<i>Content</i>	<i>Types of taught components (type and number of courses, CH)</i>	<i>Module requirements</i>	<i>CP</i>	<i>Comments</i>
Ästhetik (Mi-Phil-6)	In diesem Modul erarbeiten sich die Studierenden methodische und inhaltliche Kenntnisse der philosophischen Ästhetik unter besonderer Berücksichtigung der Anschlussmöglichkeit an aktuelle Fragestellungen von Subjektivierungsprozessen und gesellschaftspolitischen Problemen der Gegenwart. Das Modul macht die Studierenden mit Fragen zur Medialität und Technik vertraut, die zentrale Komponenten von Subjektivierungsprozessen darstellen. Dabei werden auch die ethischen Implikationen der Wechselwirkungen zwischen Körperlichkeit, Medialität und Technik thematisiert.	1 Seminar (2 SWS)	1 Schriftliche wissenschaftliche Arbeit ohne Aufsicht oder 1 Mündliche Prüfung (30 Minuten)	5	
<i>Aesthetics</i>	<i>In this module, students gain methodical and substantive knowledge of philosophical aesthetics. The module focusses in particular on possible connections to current questions of subjectification and to socio-political problems of the present. This module introduces students to issues of mediality and technology as key elements in processes of subject formation. It also explores the ethical implications arising from the interplay between embodiment, mediality, and technology.</i>	<i>1 Seminar (2 CH)</i>	<i>1 unsupervised written assignment or 1 oral examination (30 min)</i>	<i>5</i>	

